

Der *wolfskinder* kaiserliche Beziehungen

Hätte Karl der Große (742-814) geahnt, welche Qualifikationen die *wolfskinder* in ferner Zukunft aufweisen – er wäre stolz auf seine Nachfahren gewesen.

Aber für den „Heiligen Römischen Kaiser Deutscher Nation“ galten damals andere Mittel und Wege der Kommunikation: Nachrichten wurden per pedes oder zu Pferd verschickt, Bekanntmachungen und Erlasse mit Tinte und Feder zu Papier gebracht.

Computer, Internet und Mail waren im Mittelalter vollkommen undenkbar ohne Elektrizität. Als „Medien“ galten damals sozusagen noch Menschen und Tiere.

Ob Karl der Große neben Pferden und Zuchttieren einen Bezug zu Wölfen hatte, ist nicht überliefert.

Doch dass die *wolfskinder* Monika, Annette und Michael in der 38. Generation vom Kaiser abstammen, ist anhand der Ahnentafel unserer Familie nachgewiesen.

Der Stammvater Karl wurde 800 in Aachen gekrönt. Sein Sohn Ludwig der Fromme und dessen Filius Lothar der I. wurden ebenfalls Kaiser und sorgten in ihren Epochen rege für Nachkommen. So entstanden im Laufe vieler Jahrhunderte die neuen Erbfolgen.

Rund 1220 Jahre nach Karl wurden in der 38. Generation die *wolfskinder* geboren, die heute als Medienprofis ihre Dienste gemeinsam anbieten.

Karl der Große hätte seine Nachkommen Monika, Annette und Michael bestimmt in seinen Hofstaat aufgenommen...

